



Foto: MDS PAtec



Foto: MDS PAtec

## Open Air in Scheffau

# „Mountains in Motion 2009“

**Der aufwändige Bühnenaufbau – links und rechts die SEQUENZA 10-Arrays mit je 8 Boxen**

### Dipl.-Ing. Günther Konecny

Popkonzerte im Schnee, Promis auf rasanten Mini-Bobs und 3.000 Besucher, die sich von Minusgraden den Spaß nicht verderben ließen: „Mountains in Motion 2009“ am 31. Jänner 2009 an der Talstation in Scheffau/Österreich war ein Erfolg auf ganzer Piste.

Zum dritten Mal zog die Mischung aus Wintersport-Ereignis und Live-Konzert nicht nur zahlreiche Teens, sondern auch viele Familien an. Zum zweiten Mal sorgte MDS PAtec für einwandfreie Outdoor-Beschallung bei Eis und Schnee. Und zum ersten Mal setzten die Veranstaltungstechniker dabei das neue Linearray „SEQUENZA 10“ von Kling & Freitag ein. Allein die Errichtung der Bühne in der Ski-Welt Wilder Kaiser-Brixental war eine Herausforderung, nicht nur wegen der Hanglage. „Vier Lkw und eine zwölf Mann starke Crew waren nötig, um das Equipment zu transportieren und aufzubauen“, berichtet Robert Vogel, Geschäftsführer von MDS PAtec.

Foto: Dipl.-Ing. Günther Konecny



**2008 wurde in Frankfurt das neue Array erstmals der Öffentlichkeit präsentiert**

### „Zipflracer Cup“

Während das Team der Veranstaltungstechnik noch Hand an Riggs, Scheinwerfer und Lautsprecher legte, machten sich 250 Meter weiter oben bereits die ersten prominenten Teams für den so genannten „Zipflracer Cup“ startklar. Sportliche Wettbewerbe auf „Zipfl“- oder Mini-Bobs, mit denen fast 140 km/h erreicht werden und die Rutschpartie häufig ohne Bob

unter dem Gesäß endet, erfreuen sich gerade in Österreich ständig wachsender Beliebtheit. Angetreten wird in 4-er-Teams, jeweils die zwei besten kommen weiter. Am Ende bestreiten nur noch zwei Teilnehmer das Finale. Bei den Männern verteidigte der Schauspieler Thore Schölermann aus der Vorabendserie „Verbotene Liebe“ erfolgreich seinen Titel vom letzten Jahr und auch der weibliche

Foto: Dipl.-Ing. Günther Konecny



**Zum leichten Transportieren sind die Einzelboxen mit leicht abnehmbaren Radsätzen ausgestattet**





Foto: MDS PAtec

### Bester Sound und beste Stimmung beim Open Air in Scheffau

Sieg ging mit Romina Becks an einen Star der Kult-Serie.

### „SEQUENZA 10“ versetzt Mountains in Motion

Am frühen Nachmittag war das Rennen entschieden und die Zeit für das große „Mountains in Motion“-Konzert gekommen, bei dem neben den zahlreich vertretenen Jugendlichen auch Zuhörer jenseits der 30 Jahre auf ihre Kosten kamen. Nicht nur beim Programm wurde hochkarätig aufgeföhren, auch die verwendeten Lautsprechersysteme zeigten Power. Robert Vogel von MDS PAtec war mit dem ersten Einsatz der neuen

Kling&Freitag Line Arrays hochzufrieden: „Das bemerkenswert homogene Abstrahlverhalten der SEQUENZA 10 trägt sicherlich entscheidend zur hervorragenden Performance des Systems bei. Die Musik wird extrem sauber und differenziert übertragen!“ Dieses K&F Line Array wurde 2008 auf der „ProLight & Sound“ in Frankfurt erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Nach umfangreicher Forschungsarbeit wurde ein Line Array entwickelt, das kompromisslos Aspekte moderner Line Array-Technologie in einem Fullrange-System höchster Qualität vereint. Jedes Element ist mit zwei exklusiven 10“-Chassis und einer Hochtoneinheit mit drei

1“-Neodymtreibern modernster Bauart bestückt. Es werden zwei Varianten des vertikal 7° abstrahlenden Systems angeboten: Eines mit einer horizontalen Abstrahlung von 77° und eines mit 100°, die je nach Anwendung auch kombiniert werden können. Durch eine zum Patent angemeldete mechanische Verriegelung konnte das ‚Rigging‘ des Systems gegenüber marktüblichen Konstruktionen deutlich verbessert werden. Die gewünschte Neigung der einzelnen Boxen kann nämlich schon am Boden voreingestellt werden und die Boxen rasten dann beim Aufziehen automatisch in der gewünschten gegenseitigen Neigung ein. Diese Art der mechanischen Fixierung hat man sich in der Flugtechnik abgeschaut und zum Patent weiterentwickelt.

### Die Beschallung in Scheffau

2 x 8 SEQUENZA 10-Line-Arrays machten von ihren Positionen rechts und links der Bühne Druck, unterstützt von 8 Subwoofern K&F ACCESS B5. Als Bühnenmonitore und zum Frontfill waren außerdem 10 CA 1515-6 M, ebenfalls eine Entwicklung von Kling & Freitag, im Einsatz. Angetrieben wurde das gesamte System mit 6 Stück System-Amplifier-Racks, jeweils bestehend aus einem K&F CD44-Controller, einer Endstufe Lab.gruppen FP 10000-Q, sowie der System-Patchbay. Mit dieser zuverlässigen Verstärkung konnten Soulsänger Ayman, das Rock’n’Roll-Trio The Baseballs, die Sängerinnen Luttenberger Klug und viele andere den Berg zünftig beben lassen, bis schließlich Popstar Giovanni den Konzertteil mit seinem Song „Wundervoll“ ausklingen ließ.



Foto: Dipl.-Ing. Günther Kontecny

Der zum Patent angemeldete Verriegelungsmechanismus



Foto: MDS PAtec

Eines der abgehängten Line Arrays neben der Bühne